

11. Oktober 2017

### **NÖ Senioren-Universität geht in die Verlängerung**

#### **LR Schwarz: Nachbarschaftshilfe, Ehrenamt und Arbeit in den Familien als Themen**

Das Projekt der NÖ Senioren-Universität wird fortgesetzt und es startet ein neuer mehrsemestriger Lehrgang im März 2018 unter dem Motto „Ehrenamtliches Engagement“ an der IMC Fachhochschule Krems. Das gaben heute Landesrätin Barbara Schwarz und FH Krems-Geschäftsführerin Ulrike Prommer im Zuge einer Pressekonferenz in Krems bekannt. Weiters wurde über erfolgreiche Vorzeigeprojekte aus den vergangenen Lehrgängen, die immer noch fortbestehen, berichtet, sowie über eine neue Weiterbildungsinitiative für die Generation 55+.

„Die Seniorinnen und Senioren sind eine sehr große Personengruppe, die für das Land sehr wichtig ist. Es gibt mittlerweile 421.000 Menschen in Niederösterreich, die über 60 Jahre alt sind“, sagte die Landesrätin. Die bisherigen Abschlussprojekte aus den vergangenen Lehrgängen würden zeigen, welches Potenzial es unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebe, so Schwarz. Die Nachbarschaftshilfe, die Arbeit in den Familien und das Ehrenamt, wo ein großes Engagement zu beobachten sei, würden wichtige Themen sein, führte sie weiter aus. Die Senioren-Uni stehe für geistige und physische Fitness sowie für Offenheit und Neues. Niederösterreich sei ein Land der Generationen und es könne in diesem Zusammenhang ein stärkerer Austausch zwischen jüngeren Studenten und älteren Studenten über die Bühne gehen, betonte die Landesrätin. Durch aktives Engagement, Freiwilligenarbeit und Bildung würden die Seniorinnen und Senioren mittendrin im Leben bleiben, meinte Schwarz.

Für die ältere Generation biete sich die Möglichkeit, „das Wissen aufzufrischen und sich im Umfeld der Hochschule neue Kenntnisse anzueignen“, erklärte Ulrike Prommer, Geschäftsführerin der IMC Fachhochschule Krems. Mit diesem hochwertigen Bildungsangebot würden alle Generationen am Campus Krems vereint werden. Es sollten sich von der Senioren-Universität besonders Menschen in der zweiten Lebenshälfte angesprochen fühlen, „die neue Tätigkeitsfelder für sich entdecken wollen, als auch diejenigen, die schon engagiert sind“, so die FH-Krems Geschäftsführerin.

Die viersemestrige Seniorenuni, die in acht Modulen aufgebaut ist, bietet beste Weiterbildungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, die sich auch nach ihrer Pensionierung weiterhin in Gemeinde, Politik oder auch Vereinen und Verbänden aktiv und engagiert zeigen möchten. Die Neuerungen im Weiterbildungsangebot bringen mit sich, dass auch Absolventinnen und Absolventen aus den ersten beiden Kohorten (2012 bis 2014 und 2014 bis 2016) an zwei Modulen teilnehmen und ihr Wissen auffrischen

## NLK Presseinformation

können. Dadurch soll ein intensiver Austausch der Teilnehmer und Absolventen untereinander stattfinden. Das Ziel der Weiterbildung ist die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in konkret umgesetzten Projekten in der Praxis.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at), [www.mittendrin-im-leben.at](http://www.mittendrin-im-leben.at), [www.seniorinnenuni.at](http://www.seniorinnenuni.at).



Seniorenuni - Eine einzigartige Erfolgsgeschichte setzt sich fort. Im Bild von links nach rechts: Landesrätin Barbara Schwarz und FH-Krems Geschäftsführerin Ulrike Prommer

© NLK Burchhart